

**Gegenstand: Informationen zur Überprüfung der bebauten und befestigten  
Flächen aller Grundstücke in Speyer  
Vorlage: 0990/2022**

Die Vorsitzende führt ein und übergibt das Wort an Herrn Bühring.

Das Projekt zur Überprüfung der bebauten und befestigten Flächen aller Grundstücke in Speyer wurde erstmals im November 2017 vorgestellt.

Aufgrund einer veralteten Datenlage wurde das Projekt ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist es faire Oberflächenwasserbeiträge zu berechnen und einen Anreiz zu schaffen versiegelte Flächen im Rahmen des Klimaschutzes zu entsiegeln.

Weiterhin teilt Herr Bühring mit, dass bereits fast 70% aller Grundstücke in Speyer überprüft wurden und sich durch die Überprüfung und Neuberechnung der Flächen und der damit zusammenhängenden Oberflächenwasserbeiträge ein Gewinn von circa 140.000 Euro ergeben hat.

Herr Rottmann teilt mit, dass dieses Projekt eine gute Sache sei und fragt nach wie lange das Projekt noch läuft.

Herr Bühring teilt daraufhin mit, dass das Projekt noch maximal zwei Jahre andauert.

**Gegenstand: Windelsack**

Die Vorsitzende führt ein und berichtet über den aktuellen Stand bezüglich des Windelsacks.

Da im letzten Werkausschuss beschlossen wurde den Windelsack kostenfrei herauszugeben, übergibt Frau Münch-Weinmann das Wort an Herrn Wölle zur Erläuterung der weiteren Umsetzung.

Herr Wölle zeigt anhand einer Präsentation wie die Umsetzung des kostenlosen Windelsacks erfolgen soll.

Bei dem kostenlosen Windelsack handelt es sich um ein niederschwelliges Angebot für Familien mit Kleinkindern und für Menschen mit Inkontinenz zur Reduzierung der für diesen Personenkreis unvermeidbaren Entsorgungskosten. Bezugsberechtigt sind dabei Familien mit Kleinkindern in den ersten beiden Lebensjahren mit jeweils 1 Rolle Windelsäcke pro Kind und Jahr.

Ebenso sind bezugsberechtigt Menschen mit Inkontinenz mit jeweils 1 Rolle Windelsäcke pro Jahr.

Für Speyerer Familien mit Kleinkindern erfolgt der Nachweis der Bezugsberechtigung durch Vorlage der Geburtsurkunde, für Menschen mit Inkontinenz durch Vorlage eines Attests, bzw. entsprechender Rezepte.

Die Ausgabe der Windelsäcke erfolgt gegen Nachweis der Bezugsberechtigung. Hierfür erhalten die bezugsberechtigten Personen Coupons, die sie sowohl im Kundencenter der SWS/EBS, am AWH Speyer und im Bürgerbüro Maximilianstraße einlösen können.

Dabei werden die Windelsäcke in der Startphase direkt im Kundencenter der SWS/EBS gegen entsprechenden Nachweis ausgegeben. Speyerer Familien mit Neugeborenen erhalten die Windelsack-Coupons künftig automatisch im Rahmen des Willkommenpakets mit der Anmeldung des Kindes durch das Standesamt.

Die jährlichen Kosten trägt die Stadt Speyer auf Nachweis der tatsächlich herausgegebenen Windelsack-Rollen durch die SWS/EBS.

Der mögliche Start ist am 01.06.2022 nachdem die Beschlussvorlage von dem Haupt- und Stiftungsausschuss am 24.03.2022 und dem Stadtrat am 28.04.2022 genehmigt wurde.

Frau Bianca Hofmann fragt, warum die Windelsäcke nur bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr kostenfrei herausgegeben werden sollen.

Herr Wölle teilt daraufhin mit, dass ab dem zweiten vollendeten Lebensjahr ein Anspruch auf einen Kitaplatz besteht und dann ein Großteil der Windeln bereits in der Kita-Einrichtung entsorgt wird.

Frau Bianca Hofmann entgegnet, dass dies noch diskussionsbedürftig sei, da aufgrund der Pandemie viele Kinder zu Hause betreut werden und die Kita nicht regelmäßig besuchen.

Herr Rottmann meldet sich ebenfalls zu Wort und bittet um Überprüfung, ob bezüglich der Herausgabe der kostenfreien Windelsäcke die Satzung geändert werden muss.

Herr Wölle teilt daraufhin mit, dass es für die kostenfreien Windelsäcke eine Abrechnungsgrundlage benötigt und daher die Satzung nicht geändert werden kann.

Frau Münch-Weinmann ergänzt hierzu, dass hierfür ein Etat im Haushalt geschaffen wurde.

Auch Herr Bühring teilt mit, dass die Satzung nicht geändert werden muss, da die EBS ein Eigenbetrieb ist.

Herr Zehfuß ergänzt ebenfalls schriftlich, dass die unentgeltliche Abgabe durch die Stadt erfolgt und nicht durch die SWS.

Frau Dr. Mang-Schäfer fragt nach dem Ablauf der Umsetzung.

Herr Wölle teilt daraufhin mit, dass der mögliche Start der 01.06.2022 ist. Es sollen jedoch alle Kinder, die bereits im Jahr 2022 geboren worden sind, berücksichtigt werden.

Um die Verwendung von Plastik-Abfallsäcken weiter zu reduzieren, ist es möglich den Windelsack physisch wegfallen zu lassen und das zusätzliche Windelvolumen virtuell bei der Müllgebührenabrechnung bezugsberechtigter Menschen zu berücksichtigen. Dies sei jedoch bisher nur ein Ausblick wie es künftig laufen könnte.

**Gegenstand: ASEW Stadtwerke-Initiative Klimaschutz**  
**Vorlage: 0991/2022**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bühring.

Dieser erläutert die ASEW Stadtwerke-Initiative Klimaschutz und berichtet über den aktuellen Projektstand.

Über 40 Stadtwerke haben sich dieser Initiative angeschlossen, um auf CO2 neutrales Wirtschaften umzustellen und die Dekarbonisierung weiter voranzutreiben. Zielsetzung ist hierbei, dass unter anderem das Erdgas schneller ersetzt werden muss. Weiterhin sollen das Wasserwerk, sowie die Kläranlage CO2 neutral werden.

Herr Bühring berichtet in diesem Zusammenhang von der bereits bestehenden PV Anlage auf dem Abfallwirtschaftshof.

Der Werkausschuss nimmt die Information zur Kenntnis

**Gegenstand: Information über das Bewerbungsverfahren zum Projekt  
„Systematische Überwachung von SARS-CoV-2 im Abwasser“  
Vorlage: 0992/2022**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Wölle.

Herr Wölle teilt mit, dass die Stadt Speyer sich für das Pilotprojekt beworben hat, die Bewerbung jedoch nicht erfolgreich war. Ziel des Projektes ist die frühzeitige Erkennung der Entwicklung der Coronaerkrankungen durch ein Monitoring im Abwasser.

Frau Münch-Weinmann ergänzt hierzu, dass die Bewerbung der Stadt Neustadt jedoch erfolgreich war und sie in engem Kontakt mit der Stadt Neustadt steht und künftig über Ergebnisse berichten wird.

Der Werkausschuss nimmt die Information zur Kenntnis

**Gegenstand: Aktueller Stand der Maßnahmenumsetzung des  
Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Speyer  
Vorlage: 0993/2022**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Wölle.

Dieser erläutert, dass im Juli 2021 das Konzept für die nächsten fünf Jahre fortgeschrieben wurde und zeigt anhand einer Präsentation die wesentlichen Ziele.

Geplant sind hierbei unter anderem Unterflursysteme zur Abfallentsorgung, sowie eine Grüngutaufbereitungsanlage auf dem AWH. Außerdem stellt Herr Wölle die Teilnahme an dem Projekt „wir für bio“ vor. Hierbei soll eine Verbesserung des Biomülls erreicht werden, indem vermeintlich kompostierbare Bioplastiktüten erst gar nicht die Biomülltonne erreichen. Herr Wölle teilt außerdem mit, dass ab dem 01.08.2023 die Mantelverordnung in Kraft tritt.

Herr Parzich fragt nach der Vorstellung der Präsentation nach wie der aktuelle Stand bzgl. der Mehrwegkonzepte ist. Herr Wölle teilt daraufhin mit, dass die Nachhaltigkeitsmanagerin Frau Gehrlein dieses Projekt betreut und er keine weiteren Angaben dazu machen kann.

Herr Cerny bittet um Mitteilung über den Stand der Dinge bzgl. der Glassammlung. Herr Wölle teilt daraufhin mit, dass Gespräche stattfinden und es noch Probleme gibt mit der Standortsuche der Glasbehälter. Die Rückmeldung der Supermärkte sei leider nicht erfolgreich gewesen. Es hätten sich nur wenige bereit erklärt Glascontainer auf ihrem Gelände aufstellen zu lassen.

Weiterhin müsse noch mit den dualen Systemen über das weitere Vorgehen in der Glasentsorgung verhandelt werden.

Herr Cerny fragt nach wie die Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzept an Schulen und Kindergärten läuft. Herr Wölle teilt daraufhin mit, dass mögliche Wettbewerbe noch geplant werden müssen.

Herr Rottmann bittet um Übersendung der Unterlagen bzgl. der neuen Mantelverordnung.

Herr Förster merkt nach einer Wortmeldung an, dass die Supermärkte die Standorte für die Glasentsorgung frei geben sollten, da diese gerade sehr präsent für Umweltschutz werben.

**Gegenstand: Informationen der Verwaltung**

Frau Münch-Weinmann teilt mit, dass am 02.04.2022 im Historischen Museum in Speyer der Markt der Nachhaltigkeit statt findet und die Stadt dort auch vertreten ist. #

Außerdem berichtet sie über den am 12.03.2022 stattgefundenen Dreck Weg Tag. Hierbei erwähnt sie das Projekt des Stadtteilvereins West. Der Verein hat am Woogbach einen Themenweg „Müll und Umwelt“ erstellt.

Geplant ist hierbei auch künftig eine Leihgabe der Infotafeln an die Stadtbibliothek im Rahmen des Projektes „Bibliothek der Dinge“.

Der Werkausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

11. Sitzung des Werkausschusses der Stadt Speyer am 16.03.2022



11. Sitzung des Werkausschusses 16.03.2022 **Irmgard Münch-Weinmann**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!